

unter Teck über Deck

Werktitle:

Erbauliche Turmmusik für mindestens 4 Himmel- & Bimmelrichtungen

KomponistIn: [Deppe Renald](#)

Entstehungsjahr: 2020

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Quartett

Blaäser (4)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Möglichkeiten:

Oftmals möcht ich türmen. Weil viele andere sich immer turmhoch überlegen fühlen.

Oftmals muss ich an den Turmbau zu Babel denken. Weil manche sich nicht aus ihren Elfenbeitürmen hinausbewegen.

Lieber als der Wachtturm ist mir die Turmfigur im Schachspiel.

Lieber als jeder Bohrturm in der Wüste sind mir die Narrentürme der Städte.

Gesünder als das Turmspringen erscheint mir das Turmblasen.

Gesünder als der Aufenthalt im Hungerturm ist eine Auszeit im Leuchtturm.

Jeder Turmfalke erscheint mir notwendiger als alle Kontrolltürme der Politik.

Jeder Zwiebelturm wirkt tröstlicher als die vielen Kanonentürme der Konfessionen.

Wir lieben Glockentürme mehr als Pulvertürme.

Ich liebe Turmmusik mehr als das Gedudel vieler Sendeturme.

Er bewundert die Turmgedichte Hölderlins aufrichtiger als so manchen angesagten Kühlturn Verlagswelt.

Sie bewundern die Flaktürme der Populisten öfter als die Wolkentürme ihrer Träume.

Wir mögen den Eiffelturm lieber als jedweden Schulturm der Finanzwelt.

Ich mag den Rathäusturm unter Teck mehr als jeden Gefechtsturm über Deck."

Renald Deppe (2022)

"Seit fast 500 Jahren gibt es die Turmbläser von Kirchheim unter Teck. Auch heute noch ist jeden Samstag um halb 12 vom Kirchheimer Rathäusturm zu hören. Während sich auf dem

Zuhörerinnen und Zuhörer sammeln, schmettern die Musiker ihr Lied in alle vier Himmelsrichtungen. Nach alter Tradition lassen die Musiker den zum Zeitpunkt des Kirchenpassenden Choral erklingen. Der Wahl-Wiener, Musiker und Komponist Renald Deppe knüpft diese Tradition an und bricht sie gleichzeitig auf. Mit seinem Stück »Unter Teck Über Deck. Erbauliche Turmmusick für mindestens 4 Himmel- & Bimmelrichtungen« hat er für das Bläserquartett ein ungewöhnliches Stück geschrieben. Eine moderne Komposition, die so gut mit dem bekannten Choral gemein hat. Und doch ist sie maßgeschneidert nicht nur für die Musiker, sondern auch für den eigentlichen Protagonisten der Konzerte: den Turm selbst. Deppe lädt mit seinem experimentellen Stück für die Bläsergruppe Bürgerinnen und Bürgersucherinnen und Besucher ein, ihre Ohren auf neue Klänge einzustimmen – ohne dabei die Tradition zu vergessen. Seiner Partitur liegen komplexe Zeichnungen zugrunde, die während der Laufzeit des Festivals im Kornhaus ausgestellt sind."

Beschreibung im Programmheft, abgerufen am 18.2.2022 [https://www.kulturregion-stuttgart.de/fileadmin/editorial-content/dokumente/2020_Unter_Beobachtung/UnterBeobachtung_Programmheft_DINLang.pdf]

Auftrag: 2020 Kulturregion Stuttgart, Festival "Unter Beobachtung": Die Kunst des Rückzugs

Uraufführung

26. September 2020 - Kirchheim unter Teck, Rathaufturm

Veranstaltung: Festival "Unter Beobachtung": Die Kunst des Rückzugs